Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 26/266 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Dezember 2018

Beilage zum Herausnehmen: Der Müllkalender 2019

Jahresrückblick

Im Jahr 2018 konnte die Marktgemeinde St. Johann in Tirol wieder mehrere Projekte verwirklichen und wichtige Baumaßnahmen für das kommende Jahr auf Schiene legen. Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald berichtet.

Seite 2

Langlaufloipen

Bei der Hinterkaiser-Loipe konnte die Streckenführung verbessert werden, und der Tourismusverband weist nachdrücklich darauf hin, dass Langlaufloipen keine Spazierwege sind, vor allem nicht zum Gassi-Gehen mit Hunden.

Seite 11

Sterne leuchten

Bei der adventlichen Benefizaktion „Sterne leuchten über St. Johann“ können Sie auch heuer wieder Sterne spenden, die zu Weihnachten Hoffnung bei behinderten und bedürftigen Mitmenschen verbreiten.

Seite 13

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen und
St. Johanner,

das Jahresende ist der gegebene Anlass, um auf einige Projekte zurück zu blicken, die wir heuer verwirklichen konnten.

Masterplan

In der ersten Jahreshälfte wurden nach den Vorgaben des Masterplans Bauarbeiten in der Kaiserstraße von der Poststraße bis zum Schmiedweg durchgeführt. Ich möchte mich nochmals bei allen, die zum Gelingen dieser Neugestaltung beigetragen haben, herzlich für ihren Einsatz bedanken, vor allem aber möchte ich allen Anrainern und Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Bauphase danken.

Oase Schulhof eröffnet

Kurz vor Schulschluss konnten wir die Oase Schulhof für die Volksschule und das Sonderpädagogische Zentrum eröffnen. Der erste Integrationsschulhof Tirols ist ein Vorzeigeprojekt geworden, auf das wir stolz sein können.

Friedhofsgestaltung

Im Friedhof Almdorf gab es heuer mehrere Gestaltungsmaßnahmen. Die Trockenmauer bei der obersten Böschung konnte fertig gestellt und eine Gedächtnisstätte für Sternenkinder errichtet werden. Darüber hinaus wurden weitere Möglichkeiten für Urnenbeisetzungen geschaffen. Durch die so genannten „Terrassenurnengräber", das Urnengräberfeld und die bereits bestehende Urnengemeinschaftsanlage können wir nun die steigende Nachfrage nach Urnenbeisetzungsmöglichkeiten wieder leichter abdecken.

Straßenbaumaßnahmen

An der Loferer Bundesstaße wurden im Bereich zwischen Forstinger und Obi Ampelanlagen installiert, die eine allgemeine Verbesserung der Verkehrssituation gebracht haben. Nun sind die Verkehrsplaner des Landes dabei, weitere Maßnahmen für eine Verbesserung der Verkehrsproblematik zu erarbeiten. Sie erachten es als sinnvoll, eine weitere Ampelanlage beim Knoten St. Johann Nord zu errichten und wollen auch bessere Lösungen für die Schwendter Kreuzung und die Egger-Kreuzung finden.

Als aktuelle Straßenbaumaßnahme wird derzeit eine neue Brücke an der B 164 über die Fieberbrunner-Ache beim Bruckhäusl errichtet. Die Fertigstellung ist für Juni 2019 geplant, und die gefährliche Kurve wird durch eine neue Straßenführung wesentlich entschärft.

Carsharing

Im September haben wir Projekt „Carsharing" beschlossen. Somit stehen nun in unserer Gemeinde zwei Elektro-Autos zur Verfügung, die man kostengünstig verwenden kann. Damit bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, nachhaltige E-Mobilität zu nutzen, ohne sich gleich ein E-Auto kaufen zu müssen.

Flüchtlingsunterbringung

Auf Grund der sich entspannenden Situation bei den Flüchtlingsströmen nach Österreich haben die Tiroler Sozialen Dienste ihre Kapazitäten landesweit angepasst. In St. Johann waren fast 50 % der gesamten Schutzsuchenden des Bezirkes untergebracht, und wir waren auch die einzige Gemeinde, welche die vom Bund vorgegebene Unterbringungsquote von 1,5 Prozent der Einwohnerzahl erfüllt hat.

Nach der Schließung von Unterkünften ist die Zahl der Flüchtlinge in St. Johann von ursprünglich 143 Personen auf 33 gesunken. Ich möchte mich nochmals bei allen St. Johannerinnen und St. Johannern dafür bedanken, dass wir diese Herausforderung gemeinsam so vorbildlich gelöst haben.

Bauplanungen

Zwei wichtige Projekte für die nächsten Jahre sind der Neubau eines Kinderbetreuungszentrums im Bereich Innsbrucker Straße und die Errichtung einer Pflegeschule beim Bezirkskrankenhaus. Wir haben heuer durch die notwendigen Verfahren und Beschlüsse alles soweit vorbereitet und am 11. Dezember bereits den Spatenstich für die Pflegeschule durchgeführt. Mit dem Bau des Kinderbetreuungszentrums soll im kommenden Jahr begonnen werden.

Weihnachtswünsche

Zum Abschluss des Jahres möchte ich allen, die zur guten Entwicklung von St. Johann beigetragen haben, herzlich für ihren Einsatz danken: meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und den zuständigen Ausschussobleuten für ihr Engagement. Ebenso möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen und Abteilungen der Marktgemeinde St. Johann, den Funktionären in den heimischen Vereinen und allen, die sich mit ihrem Engagement in unsere Gemeinschaft einbringen, herzlich danken.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2019.

Euer Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald

Aktuelles

Asti • Homepage • Partnerschaft

Anrufsammeltaxi „ASTi“

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt gemeinsam mit vier St. Johanner Taxiunternehmungen das Anrufsammeltaxi „ASTi“. Dieses Angebot richtet sich an alle St. Johannerinnen und St. Johanner, in besonderer Weise an Seniorinnen und Senioren sowie an die St. Johanner Jugend.

Für Fahrten mit dem „ASTi“ benötigt man Gutscheine, die in der Gemeindekasse zum Preis von Euro 3,00 pro Stück gekauft werden können. Die Gutscheine werden nur für Haushalte mit Hauptwohnsitz in St. Johann in Tirol ausgegeben. Pro Haushalt können höchstens 20 Gutscheine im Monat gekauft werden.

Ein Gutschein berechtigt zu einer Fahrt mit dem Anrufsammeltaxi rund um die Uhr in bestimmten Bereichen des St. Johanner Gemeindegebietes. Im digitalen Ortsplan auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol kann

der genaue Gültigkeitsbereich des Anrufsammeltaxis eingesehen werden. Für Fahrten außerhalb dieses Bereiches ist entsprechend aufzuzahlen.

Die Gutscheine können in der Gemeindekasse (Marktgemeindeamt, 2. Stock) gekauft werden und sind bei folgenden vier Taxiunternehmen einlösbar.

A´Taxi – Tel.: 05352 20607
City-Taxi – Tel.: 05352 61188
Taxi & Busreisen Schreder – Tel.: 05352 62550
Star-Taxi – Tel.: 0676 9630 405

Marktgemeinde St. Johann in Tirol

Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Online-Dienste der Gemeinde

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nützen das Angebot der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, diverse amtliche Angelegenheiten über das Internet zu erledigen. Die Homepage der Gemeinde ermöglicht es, dass man sich schon oft den Weg ins Marktgemeindeamt sparen kann und dafür zu jeder Tages- oder Nachtzeit bequem von zu Hause die Online-Serviceleistungen der Gemeinde nutzen kann.

Auf der Gemeindehomepage stehen dafür mehrere Formulare zur Verfügung. Unter **www.st.johann.tirol – Bürgerservice – Formulare** finden sich online-Dienste für Bauangelegenheiten genauso wie Ansuchen für Subventionen oder Bauhofleistungen, weiters Veranstaltungsanmeldungen und Kommunalsteueranmeldungen, die An- und Abmeldung von Hunden und noch vieles mehr…

Jubiläen der Gemeindepartnerschaften

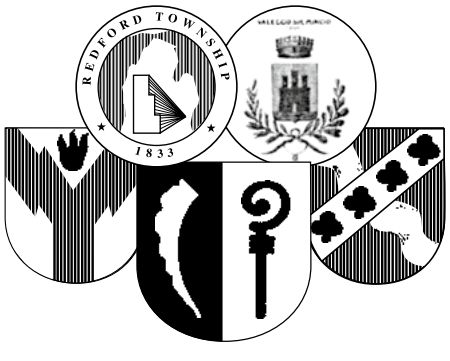
2019 feiern wir gleich drei Jubiläen mit unseren Partnerstädten. Das 40-jährige Jubiläum mit Fuldabrück, 30 Jahre Partnerschaft mit Rovaniemi und das 20-jährige Jubiläum mit Valeggio.

Von 17. bis 19. Mai 2019 wird eine Reise nach Fuldabrück organisiert. Die St. Johanner Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Fahrt herzlich eingeladen. Wir bitten daher schon jetzt, diesen Termin vorzumerken. Nähere Informationen dazu gibt es in der nächsten Ausgabe. Unsere Freunde aus Fuldabrück planen übrigens ihren Gegenbesuch in St. Johann für den Sommer 2020.

Anfang März 2019 wird eine Gruppe aus Valeggio zum Jubiläum nach St. Johann kommen. Unser Gegenbesuch ist dann für den Juni geplant, sofern am 18. 6. 2019 wieder ein Tortellini-Fest auf der historischen Brücke stattfindet. Derzeit halten sich die Veranstalter aber noch bedeckt, ob sie nächstes Jahr wieder ein Fest machen werden. Sollte kein Brückenfest im Juni stattfinden, fahren wir Anfang September 2019 zum Fest „Tortellini e Dintorni“ nach Valeggio.

Zum Partnerschaftsjubiläum mit Rovaniemi wird im kommenden Juni eine Gruppe aus dem hohen Norden nach St. Johann kommen. Unser Gegenbesuch nach Finnland ist dann für das Jahr 2020 geplant.

Nähere Informationen zu den Fahrten in die Partnerstädte gibt es in einer der nächsten Ausgaben der St. Johanner Gemeindenachrichten.



Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 8. bis 27. November 2018 folgende Gegenstände abgegeben:

1 Motorradhelm

1 Rucksack

1 Schal

1 Paar Handschuhe

1 Ring

1 Armband

diverse Fahrräder

diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Foto: fotolia.com

Drogenberatung

Anonyme Alkoholiker und AL-ANON treffen sich jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Pfarrhof, Parterre.

Wenn du trinken willst, ist es deine Sache. . . wenn du aufhören willst, rufe an!

Tel. 0650/41 60 211

Sprechtage im Jänner 2019

Sprechtag der **Pensionsversicherungsanstalt jeden Montag von 13:30 bis 15:30 Uhr** im Marktgemeindeamt St. Johann in Tirol. (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, an den **Freitagen 4. und 8. Jänner 2019**, jeweils von 9 bis 13 Uhr in der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer, Josef-Herold-Straße 12, 6370 Kitzbühel.

Um frühzeitige telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Tel. 05 0303-38403. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Kindergarten-einschreibung

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol betreibt zwei öffentliche Kindergärten: den Kindergarten Bahnhofstraße sowie den Kindergarten Neubauweg.

Die gemeinsame Einschreibung für beide Kindergärten für das Kindergartenjahr 2019/2020 findet am **Montag, den 4. Februar 2019, von 14 bis 17.30 Uhr** im 1. Stock der Volksschule Neubauweg statt.

Mutter- Eltern-Beratung

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat findet von 14 bis 16 Uhr die kostenlose Mutter-Eltern-Beratung im Haus der KAPA Kinderstube in St. Johann statt. Eine Ärztin und eine Hebamme sind für euch da.

Folgendes wird angeboten:

- Beobachtung und Entwicklung von Säuglingen und Kleinkindern
- Stillberatung
- Ernährungsberatung bei der Beikost
- Babypflege
- Impfberatung

Dieses kostenlose Service der Landes-Sanitätsdirektion bietet Ihnen Unterstützung in allen Fragen rund um die ersten Lebensjahre Ihres Kindes.

Foto: fotolia.com

Aus dem Standesamt

(nur einheimische Standesfälle) In der Zeit von 29. Oktober bis 25. November 2018 beurkundete Personenstandsfälle:

Eheschließungen:

8. 11. 2018	Franz TRATTER und Beatrix Helene RAHBERGER

Sterbefälle:

4. 11. 2018	Johann REITER, 81 Jahre
9. 11. 2018	Johanna Theresia JÖCHL, 62 Jahre
9. 11. 2018	Maria Margaretha KOIDL, 81 Jahre
12. 11. 2018	Josef Werner GURSCHLER, 74 Jahre
16. 11. 2018	Maria WECHSELBERGER, 97 Jahre
23. 11. 2018	Georg MITTERER, 89 Jahre
25. 11. 2018	Maria PREM, 87 Jahre

Geburten:

29. 10. 2018	Hannah Emily NEUMANN
7. 11. 2018	Lucas KOIDL
16. 11. 2018	Elena SCHEIBER
10. 11. 2018	Anna GRUSCHINA-PLETZER

Rehe im Friedhof Almdorf

Die Friedhofsverwaltung stellt schon seit längerer Zeit fest, dass vermehrt Rehe und Hasen im Friedhof Almdorf Schäden anrichten, indem sie Blumen und Büsche anknabbern bzw. komplett auffressen.

Die Friedhofsverwaltung hat bereits Zäune und Abgrenzungen anbringen lassen, um dieses Problem zu beheben. Lieder haben alle Versuche bisher noch nichts genützt, da die Rehe wahrscheinlich auch durch den Eingangsbereich kommen.

Foto: fotolia.com

Sollte jemand einen umsetzbaren Vorschlag haben, wie man dieses Problem in den Griff bekommen kann, besteht die Möglichkeit, eine schriftliche Mitteilung an die Friedhofsverwaltung zu richten. E-Mail: standesamt@st.johann.tirol

Neuigkeiten

Ortsmarketing • Klimaladen

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Das passende Geschenk und immer verfügbar!
Vielleicht sind Sie gerade ratlos, weil Ihnen jetzt – so kurz vor Weihnachten – noch das eine oder andere Geschenk fehlt? Kein Problem, die St. Johanner Einkaufsgutscheine sind mittlerweile in fast 190 St. Johanner Qualitätsbetrieben einlösbar, da ist für jeden etwas dabei. Im Wert von 10 oder 25 Euro sind sie jederzeit beim Gutscheinautomaten im Foyer der Raiffeisenkasse verfügbar. Natürlich sind sie auch weiterhin bei allen St. Johanner Banken, bei Tabak Gurschler und in der Tabaktrafik Huter erhältlich.

Wir freuen uns auf 2019 mit Ihnen!
Nach einem erfolgreichen Jahr freuen wir uns bereits auf die Herausforderungen, die 2019 zu bieten hat. Unsere Schwerpunktthemen werden der Masterplan Ortskern sowie die Weiterentwicklung von St. Johann als Gesundheits-und Einkaufsstandort sein. Das Veranstaltungsjahr beginnen wir mit der Sainihänser Faschingsgaudi am Faschingsdienstag, 5. März unter dem Motto „Tierisch guat". Am 15. März startet der St. Johanner Wochenmarkt in die 11. Saison. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen und wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten!

Herzliche Grüße – Marije Moors

Fotos: Ortsmarketing

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING
... schenkt Dir ein Lächeln.

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH
Mail: office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Der „Klimaladen" ist zu Gast im Leukental

Die Klima- und Energiemodellregion Leukental hat in Zusammenarbeit mit dem e5-Team der Marktgemeinde St. Johann in Tirol die Wanderausstellung „Klimaladen- Was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun?" in die Region geholt. Die Ausstellung dient dazu, über die Klimaauswirkungen unseres Konsums aufzuklären und Verantwortungsbewusstsein zu wecken. Weiters werden konkrete Anregungen für einen klimafreundlichen Konsum aufgezeigt. Der „Klimaladen" wird von 7. bis 17. Jänner 2019 im BG/ BORG St. Johann und von 21. bis 24. Jänner 2019 in der HAK Kitzbühel zu Gast sein. Danach macht der Klimaladen noch von 28. bis 31. im Obergeschoß des Museums St. Johann Station. Vormittags sind alle Schulklassen herzlich eingeladen den „Klimaladen" zu besuchen. Am Nachmittag ist die Ausstellung für die Öffentlichkeit zugänglich. Eine Anmeldung unter kem@regio-tech.at ist erforderlich.

Am 8. Jänner 2019 wird die Wanderausstellung um 17 Uhr mit Vertretern der Marktgemeinde, der Lehrerschaft und dem Elternverein im BG/ BORG St. Johann feierlich eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ein Bild vom „Klimaladen" zu machen und ihr Wissen beim Klima- und Energiequiz zu testen.

Soziales und Jugend

Sozialsprengel • Kapa

Kurse im Sozialsprengel

Achtsamkeitstraining zur Stressreduktion
Achtsamkeit ist die bewusste Lenkung der Aufmerksamkeit auf die gegenwärtige Erfahrung ohne Wertung und aus einer offenen, entspannten Grundhaltung heraus.
MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) ist ein 8-wöchiges Programm, das von Jon Kabat-Zinn an der University of Massachusetts (USA) entwickelt wurde, um Stress mittels Achtsamkeit zu verringern.
Im MBSR-Training üben wir systematisch Meditationen im Sitzen und Gehen, führen Body Scans und sanfte Körperübungen durch und verfeinern so unsere Selbstwahrnehmung. Dadurch nehmen wir Körperempfindungen und automatisch ablaufende Gedanken- und Gefühlsmuster wahr, werden weniger in sie verstrickt und können neue Handlungsmöglichkeiten entdecken.
Leitung: Mag. Marion Bogner, MBSR-Trainerin, Anmeldung unter info@mbsr-tirol.at oder Tel. 0664 736 765 86 bis 13. Jänner 2019
Termine: jeden Mittwoch ab 23. Jänner 8 Abende von 18.30 bis 21 Uhr und am 2. März 2019 (Übungstag von 10 bis 16 Uhr).
Kosten: € 340,-- Bei Buchung noch 2018 € 320,--

BabySteps®
Mehr als nur ein Babykurs!

BabySteps ist der erste Kurs, der Mamas einen Rahmen bietet, um in ihrer Mutterrolle anzukommen, Informationen zu den Themen Handling, Bindung, Milch, Tragen, Schlafen, Beikost und Kommunikation zu erhalten, und sich mit anderen Mamas in dieser spannenden Zeit auszutauschen.
Bianca Ennemoser startet den ersten BabySteps Kurs Österreichs im Jänner für Mamis mit Babys, die von März bis November 2018 geboren wurden. 8 Einheiten zu je 60 Minuten immer Montagnachmittag.
Anmeldung: https://www.lieblingsmenschlein.at SMS: 0664/75064406 Facebook: Lieblingsmenschlein

Beckenbodentraining
Ein Kurs für Frauen und frisch gewordene Mütter ab dem 2. Geburtsmonat, die ihren Beckenboden und Körper wieder stärken wollen, mit Elisabeth Schwaiger, Gesundheitstrainerin und Heilmasseurin.

Der Kurs beinhaltet vielfältige Übungen zur Kräftigung und Mobilisierung des Beckenbodens und findet jeweils am Donnerstag ab 3. Jänner von 18 – 19 Uhr in acht Einheiten zu 60 Minuten statt. Kursbeitrag EUR 99,-- Anmeldungen und Fragen unter 0650 4243785

Alle Kurse sind Gesundheits- und Sozialsprengel, Schwimmbadweg 3, Tel. 05352 61 300
info@sozialsprengel-stok.at
www.sozialsprengel-stok.at

KAPA Kinderstube feierte 10. Geburtstag

Foto: Kapa

KAPA
Private Kinderstube St. Johann i.T.-Fieberbrunn-Kirchdorf

10 Jahre Einsatz für die Kinderbetreuung, denn Beruf und Familie zu vereinbaren, gestaltet sich oft nicht leicht und die KAPA Kinderstube nimmt den Eltern die Sorge für die Suche einer liebevollen und flexiblen Kinderbetreuung ab.

Der Erfolg dieses Konzeptes zeigt, dass die KAPA auf dem richtigen Weg ist. Mit bereits vier Einrichtungen im Bezirk Kitzbühel (St. Johann, Fieberbrunn, Kirchdorf und Kirchberg) betreut die KAPA Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahre (Kinderkrippe) und von 6 bis 14 Jahre (Hort) nach den Richtlinien der Tiroler Landesregierung.

Gratulationen

Jubilare • Garten

Jubelhochzeiten

Im November konnten Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bgm. Mag. Stefan Seiwald fünf St. Johanner Jubelpaaren zur Diamantenen Hochzeit und drei Paaren zur Goldenen Hochzeit gratulieren. Die St. Johanner Gemeindenachrichten schließen sich den Glückwünschen an und wünschen den Jubelpaaren alles Gute!

Von links: Bgm. Mag. Stefan Seiwald, Peter Stabhuber (nicht am Bild Martina Stabhuber) – 60 Jahre, Erika und Andreas Daxauer – 50 Jahre, Christine und Simon Lackner – 60 Jahre, Rosa und Hansjörg Hofer – 50 Jahre, Theresia und Engelbert Perktold – 60 Jahre, Johanna und Josef Grander – 60 Jahre, Anna und Rupert Jäger – 50 Jahre, Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger, Barbara und Stefan Treffer – 60 Jahre.

Foto: Victoria Härtnagl

v.l.: Matthias Karadar MSc., Projektkoordinator Natur im Garten; LH STv.in Mag.a Ingrid Felipe; Preisträgerin Gerda Schlögl; Bezirksobfrau OGV Maria-Luise Trenker; Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums.

Natur im Garten

Bei der Prämierung der Tiroler Naturgärten im Innsbrucker Landhaus wurde Gerda Schlögl aus St. Johann ausgezeichnet.

Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da sie durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt.

Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter 0512 581 465 oder naturimgarten@tsn.at für eine Gartenberatung anmelden.

Müllentsorgung

Müllkalender 2019 • Mindestmüll

Müllkalender

Als eingeheftete Beilage zu dieser Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten finden Sie wieder den St. Johanner Müllkalender. Sollte der Kalender fehlen oder werden weitere Kalender benötigt, so sind diese auch auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol abrufbar. Der Kalender liegt auch im Marktgemeindeamt, Bahnhofstraße 5, das ganze Jahr über zur freien Entnahme auf.

Vier Abfuhrbereiche

Unser Gemeindegebiet ist in vier Abfuhrbereiche aufgeteilt. Schauen Sie also bitte auf die Straßenliste, welcher der vier Müllkalender auf Sie zutrifft. Im **Abfuhrbereich A und C** fährt die Müllabfuhr am Mittwoch. Im **Bereich B und D** findet die Müllabfuhr am Donnerstag statt. Auf dem Ortsplan der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol können die vier Abfuhrbereiche ebenfalls abgerufen werden.

Müllgefäße 80 bis 240 Liter:

Mittwoch oder Donnerstag: Das Abfuhrintervall für Restmüllgefäße der Größen 80,120 und 240 Liter ist mit 14 Tagen festgelegt. In welchen Abfuhrbereich der Müllabfuhr Ihre Straße fällt (A, B, C oder D-Tour), kann man anhand der Straßenliste auf dem jeweiligen Kalender feststellen.

Müllgefäße 600 - 1100 Liter nur Donnerstag: Bei Großraumgefäßen können Sie das gewünschten Abfuhrintervall zu allen blau markierten Tagen der (**B und D- Tour**) selbst wählen. Die zur öffentlichen Müllabfuhr beauftragte Firma DAKA Hopfgarten nimmt dazu ihren Wunsch Entsorgungs- Rhythmus **DAKA Service Nr: 05335 3458-0** entgegen. Die Verrechnung erfolgt hier wie auch bei den Kleingefäßen nach dem gemessenen Abfallgewicht. (Die Vorschreibung erhalten Sie vierteljährlich von der Marktgemeinde St. Johann in Tirol).

Wenn das Abfuhrfahrzeug (Restmüll, Biomüll, Gelber Sack) nicht zur gewohnten Zeit kommt, ersuchen wir Sie um Ihren Anruf in der Umweltberatung der Marktgemeinde St. Johann 05352 6900-228 oder bei der Firma DAKA 05335 3458-0 (bei Großraumtonnen). Da die meisten Fahrzeuge mittels Mobiltelefon erreichbar sind, kann dadurch verhindert werden, dass Tonnen nicht entleert bzw. Säcke vergessen werden.

Achtung – Anfrieren des Mülls vermeiden

Da die Müllabrechnung nach Kilogramm erfolgt und die Fahrzeuge stark verdichteten Müll nicht mehr wie früher aus dem Eimer heraus klopfen können, sollte man bei feuchtem Restmüll im Winter einen Einlagesack verwenden, um das Anfrieren des Mülls zu vermeiden (Gelbe Säcke dafür zu missbrauchen, ist verboten).

Bitte bewahren Sie den Kalender das ganze Jahr über auf, damit Sie keinen Termin übersehen.

Christbaumentsorgung

Alle Haushalte im Abfuhrbereich der Biomüllabfuhr können im Jänner und Februar ihren Christbaum jeweils zu den grünen Terminen als Ganzes zur Entsorgung bereitstellen. Achtung, der Baum wird nur mitgenommen, wenn er frei von Lametta und sonstigen nicht biogenen Fremdstoffen ist.

Restmüll-Sockelmenge

Zum Jahresende wird die abgeführte Restmüllmenge eines jeden St. Johanner Haushaltes ermittelt. Erreicht man dabei im abgelaufenen Müll-Jahr (1. Dezember 2017 bis 30. November 2018) nicht 20,8 kg pro Person, so wird die Differenz zur Sockelmenge verrechnet. In diesem Zusammenhang kommt es immer wieder zu Anfragen in der Umweltberatung.

Ich bezahle ja schon laufend eine Müll-Grundgebühr, wieso gibt es jetzt auch noch eine Restmüll-Sockelmenge?

Die Müll-Grundgebühr ist eine von der abgeführten Restmüllmenge unabhängige Gebühr. Sie errechnet sich nach der Zahl der Personen, die auf einer Adresse wohnen (Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbeberechtigungen, Nächtigungen etc.) Diese Gebühr ist die grundsätzliche Teilnahmegebühr an der Müllabfuhr und wird viermal im Jahr vorgeschrieben.

Der Restmüll hingegen wird vom Müllfahrzeug in Kilogramm gemessen und vierteljährlich nach der tatsächlich abgeführten Menge verrechnet.

Das Land Tirol schreibt allen Gemeinden die Einrichtung einer Müllabfuhr mit relativ hohen Restmüll-Sockelmengen vor, damit es zu keinen illegalen Müllablagerungen kommt. Da die Marktgemeinde St. Johann in Tirol die Müllmengen misst, darf sie die Restmüll-Sockelmenge etwas niederer festlegen, als sonst vom Land vorgegeben. Das Land gibt eine Menge von 30 kg je Person im Jahr vor. In der Marktgemeinde St. Johann sind es 20,8 kg pro Person im Jahr. Wenn ein Haushalt diese bereits gegenüber der Landesvorgabe stak reduzierte Jahres- Sockelmenge unterschreitet, führt dies am Jahresende zur Nachberechnung.

Ich bemühe mich in meinem Haushalt sehr um die Mülltrennung, und deshalb fällt bei mir wenig Restmüll an. Warum werde ich jetzt noch bestraft?

In der „Gelben-Sack-Abfuhr" wurde bereits ein Restmüllanteil von ca. 20 % festgestellt, auch im Recyclinghof wird in den Wertstoff- Containern immer wieder Restmüll festgestellt. Außerdem entsorgen manche Einwohnerinnen und Einwohner in der Annahme, sich einige Cent zu ersparen, ihre Abfälle in öffentlichen Müllgefäßen (Friedhof, Parkanlagen) oder in die Natur. Ebenso ist das Verbrennen von Abfällen im Hausbrand auf Grund des Luftreinhaltegesetztes untersagt.

Um solchen Missbrauch zu begegnen hat das Land den Gemeinden die Anwendung einer Restmüll-Sockelmenge verpflichtend vorgeschrieben.

Silvesterknallerei

Raketen und Dergleichen

Problem Silvesterknallerei

Geschätzte 8 bis 9 Millionen Euro werden um Silvester in Österreich für den Kauf von Feuerwerkskörpern umgesetzt. Da Feuerwerkskörper vom Handel immer früher angeboten werden, kracht es auch immer früher. Ab diesem Zeitpunkt entstehen auch die bekannten Probleme, wie Lärmbelästigung, Unfälle, Brände und unnötiger Müll.

Pyrotechnische Gegenstände werden entsprechend ihrer Art und Wirkung in vier Gefahrenklassen eingeteilt. Deren Verwendung ist im Pyrotechnikgesetz genau geregelt. Nur die Klasse F1 (Feuerwerksscherzartikel und Feuerwerksspielwaren wie Knallbonbons oder Knallerbsen) unterliegt keiner Beschränkung.

Ab Klasse F2 (Gesamtsatzgewicht von mehr als 3 g bis 50 g) ist die Verwendung im Ortsgebiet und in geschlossenen Räumen verboten. Nicht mehr verkauft werden dürfen übrigens die so genannten Piraten oder Schweizerkracher.

Ab Gefahrenklasse F3 (Feuerräder oder wirkungsstarke Raketen) sind Besitz und Verwendung nur mit behördlicher Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft erlaubt, und für Klasse F4 (z.B.: Feuerwerksbomben und Fächersonnen) braucht man zur Erlangung dieser Bewilligung zudem einen Nachweis von Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Pyrotechnik.

Im Ortsgebiet gilt ein generelles Verbot für Raketen

Im Allgemeinen handelt es sich bei den zu Silvester privat abgefeuerten Artikeln großteils um pyrotechnische Gegenstände der Gefahrenklasse F2.

Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Gefahrenklasse F2 im Ortsgebiet verboten ist. Das Gesetz schreibt weiters vor, dass in unmittelbarer Nähe von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen und Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten jegliche Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten ist. Ebenso gilt dieses Verbot auch in der Nähe von leicht entzündlichen und explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen, und Orten, wie insbesondere Tankstellen.

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes ist mit empfindlichen Verwaltungsstrafen zu rechnen. Verursacherinnen und Verursacher eines durch eine abgefeuerte Rakete entstandenen Schadens können auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Fotos: fotolia.com

Foto: fotolia.com

Erhebliche Umweltbelastung

Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen achtlos liegen bleiben. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie in der Tierhaltung Ertragseinbußen oder sogar einen Totalverlust bei Nutztieren, vom Leid der Tiere gar nicht zu sprechen.

Die Marktgemeinde weist daher eindringlich auf die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen hin und ersucht, aus Rücksicht auf die Umwelt sowie auf die Nachbarschaft (insbesondere Kleinkinder oder kranke Personen) nach Möglichkeit auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern zu verzichten. Besonders die Vermieterinnen und Vermieter sind aufgerufen, ihre Gäste dahingehend aufzuklären.

Generationen

Senioren • JUZ • Musterung

Musikalischer Nachmittag mit der Hilfsgemeinschaft

Alle zwei Wochen kommt Irmgard Schmiedberger mit ihren Damen ins Seniorenheim, um gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Gesellschaftsspiele zu spielen. Mitte November nahm sie ihren Ehemann, Lois Pletzer, mit zwei weiteren Musikanten mit, um den Bewohnern einen abwechslungsreichen, musikalischen Nachmittag zu bieten.

Die Hilfsgemeinschaft gesellte sich zu der Runde und beschenkte, wie bereits in den letzten Jahren vor Weihnachten, unsere Bewohner mit einer personalisierten Tasse und Socken für warme Füße.

Wir möchten uns bei allen Freiwilligen für Ihre gespendete Zeit und Abwechslung in unserem Seniorenheim bedanken.

Foto: Seniorenheim

Musterung für den Jahrgang 2001

Die Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Tirol hat auf der Rechtsgrundlage § 14 Abs 1 Wehrgesetz 2001, BGBl. Nr. I 146/2001 die Stellungskundmachung für den Geburtsjahrgang 2001 übermittelt.

Der Termin für die St. Johanner Stellungspflichtigen des Jahrganges 2001 ist am Montag, 21. Jänner 2019 ab 7.00 Uhr im Amtsgebäude FM Conrad, Köldererstraße 2, 6020 Innsbruck.

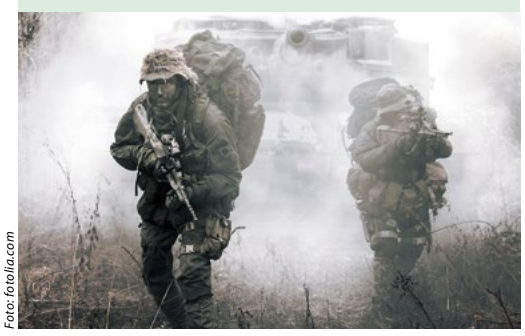


Foto: fotolia.com

Jugendzentrum im Jänner

St. Johann in Tirol

Öffnungszeiten für 12 - 24-jährige
Mi. 18 -21 Uhr,
Do. bis Sa. 17 - 21 Uhr,
So. 13. Jänner 17 – 21 Uhr

Billard Ranglistenturnier: Von Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. Jänner findet im JUZ ein großes Billardturnier statt. An den vier Abenden werden die besten Spieler ermittelt. Teilnehmen können alle Stammbesucher und interessierte Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldungsfrist bis 9. Jänner im JUZ oder SMS an 0676 88690490.

Sa. 19. Jänner: FIFA Turnier ab 17 Uhr – Anmeldung bis 18. 1.

Sa. 26. Jännber: JUZ Mötzn Treff! Für Mädchen von 12 bis 18 Jahren in der Zeit von 10 -13 Uhr. Ganz im Zeichen der gesunden Ernährung, steht der Mädchentreff im Jänner.

Foto: JUZ

Es wird gekocht und gebacken. Anmeldung unter 0676 88690490

JUZ Kindernachmittag für 8 -12-Jährige
Mittwoch von 15:30 -17:30. Offener Spieltreff für Kinder zum Spielen, Chillen und Freunde treffen.
Mi. 9. 1. „Slime basteln"- Nur mit Anmeldung!
Mi. 16. 1. „Wii Sport Turnier"
Mi. 23. 1. „Activity Turnier"
Mi. 30. 1. „Masken basteln"- Nur mit Anmeldung!

Langlauf

Hundekot • Langlaufloipen

Problematik Hundekot auf Langlaufloipen

Nach langen Jahren war der letzte Winter wieder einmal einer, wie ihn sich alle Langläufer wünschen: perfekte Bedingungen von Dezember bis in den März hinein, und auch heuer hoffen wir wieder auf perfekte Schneebedingungen.

Getrübt wird diese Freude jedoch in jährlicher Regelmäßigkeit von unbelehrbaren Hundebesitzern, welche die perfekt gespurten Loipen als Wanderwege zum Gassi-Gehen benützen. Dem nicht genug, wird auch noch der Hundekot großteils nicht entsorgt, sodass dieser nach der Schneeschmelze auf den Wiesen verbleibt.

Diese Tatsache verärgert die Grundbesitzer maßlos, zumal sie auch von keinerlei Respekt gegenüber dem Eigentum anderer zeugt. Wir als Tourismusverband haben für diese Verärgerung vollstes Verständnis, agieren wir doch immer auf fremden Grund und Boden. Wir sehen uns durch diese „Hundekot-Problematik“ zusehends mit unzufriedenen Grundstücksbesitzern, aber auch verärgerten Langläufern konfrontiert, zumal das Gehen auf Loipen ausnahmsols verboten ist, erst recht mit Hunden. Dies ist sowohl durch Schilder, als auch Hinweise im Loipenplan mehrfach ersichtlich.

Damit wir auch in Zukunft unser Loipennetz so nützen können wie bisher, möchte ich an alle Hundebesitzer appellieren, sich an die Regeln zu halten. Sollte sich nämlich die Situation dahingehend nicht verbessern, werden wir künftig einige Grundstücke nicht mehr als Loipe zur Verfügung gestellt bekommen. ■

Josef Grander, Obmann des Tourismusverbandes

Langlaufloipe wurde verbessert

Die Hinterkaiser-„Höflinger“ Loipe konnte durch gute Gespräche mit den Grundeigentümern weiter verbessert werden. Dank des Entgegenkommens der Grundeigentümer Alfred Brunner (Gasthaus Mauth), Familie Ritsch-Ellbogen, Johann Rass (Schwentling) und Christian Foidl (Grandern) konnte eine neue Streckenführung im Gebiet von St. Johann ermöglicht werden. Auf Goinger Gebiet waren die Österreichischen Bundesforste und Johann Wörgartner (Obervierstall - Steinbichl-Wiese) entgegenkommend.

Michael Höflinger bedankt sich bei allen Grundeigentümern im Namen der Langläuferinnen und Langläufer für die Möglichkeit zur Benützung der Langlaufstrecken im Winter. Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol und der Tourismusverband schließen sich diesem Dank an und möchten sich auch bei Michael Höflinger für seinen außerordentlichen Einsatz zur ständigen Verbesserung der Streckenführung bedanken. ■

Foto: Höflinger

Vereine

Hauser • Montessori

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Hauser

Bei der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins Hauser wurden Andrea Hauser und Barbara Aschaber für 40 Jahre, Hans Jöchl und Hansi Hauser für 30 Jahre, Andreas Aschaber für 20 Jahre und René Huber für 15 Jahre geehrt.

Die Neuwahlen ergaben folgenden Vorstand: Obmann: Sebastian Hauser, Obmann-Stellvertreterin: Bettina Gogl, Kassier: Manfred Resinger, Kassier-Stellvertreter: Andreas Aschaber, Schriftführerin: Barbara Aschaber, Schriftführerin-Stellvertreterin: Anna Hauser, Fähnrich: Gerhard Hauser, Fähnrich-Stellvertreter: Hubert Hauser, Jugendbetreuer: Hans Hauser, Beisitzer: Maria Hauser, Karin Hauser, Andreas Kröll jun.

Foto: Hauser

Erfolgreiche Veranstaltungen bei Montessori

Im November 2018 zeigte der Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel den Dokumentarfilm „Das Prinzip Montessori – Die Lust am Selber-Lernen", den fast 100 Besucherinnen und Besucher sahen. Auf den Spuren der Montessori-Pädagogik präsentierte der Film in bewegenden und charmanten Beobachtungen, welcher Schatz sich in unseren Kindern verbergen kann. Das Publikum war sichtlich gleichermaßen berührt und begeistert. Der Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel plant in Zukunft weitere Veranstaltungen und Denkanstöße mit Schwerpunkt Bildung und Erziehung.

Foto: Montessori

Ende November öffnete das Montessori Haus in St. Johann seine Türen. Viele große und kleine Menschen nahmen die Gelegenheit wahr und informierten sich über die Kinderkrippe, das Kinderhaus – der Kindergarten bei Montessori, den Hort sowie die Montessori Schule, die Kinder bis zur 8. Schulstufe unterrichtet. Ebenso war der Malort von Linda Teupel ein Magnet. Die Gäste und viele Familien des Montessori Hauses nutzten das vorweihnachtliche Rahmenprogramm mit Ponyreiten, kleinem Streichelzoo und Adventkranzbinden. Ein großer Dank geht an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Informationen: Montessori-Verein Bezirk Kitzbühel, Lederergasse 3, 6380 St. Johann in Tirol, Email: info@montessori-kitz.at, Tel. Nr. 05352 6 49 03

Weihnachten und Silvester

Sterne leuchten • Jeunesse

Sterne leuchten über St. Johann

Advent und Weihnachten ist eine Zeit der Nächstenliebe und Solidarität. In dieser Zeit soll gegenseitige Hilfe besonders zur Geltung kommen.

Daher gibt es bereits zum 17. Mal die Spendenaktion „Sterne leuchten über St. Johann", um Bedürftigen und Menschen mit Behinderung zu helfen.

Mit Ihrer Spende erwerben Sie einen goldenen Stern, der mit Ihrem Namen versehen zu Weihnachten auf den Christbaum vor der St. Johanner Dekanatspfarrkirche gehängt wird. Sie als Spenderin bzw. Spender können dabei selbst bestimmen, welcher sozialen Organisation Ihre Unterstützung zukommen soll. Dabei gilt: Je größer Ihre Spende ist, desto größer wird auch der Stern ausfallen.

Folgende Sozialorganisationen können Sie mit Ihrer Spende unterstützen:

- Lebenshilfe Bezirk Kitzbühel
- St. Johanner Hilfsgemeinschaft
- Gesundheits- und Sozialsprengel St. Johann – Oberndorf – Kirchdorf
- Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel

Direkte Bargeldspenden sind auch möglich

Wenn Sie keinen Zahlschein ausfüllen wollen und auch nicht per Internet überweisen möchten, können Sie auch ganz einfach eine Bargeldspende in die Spendenbox beim St. Johanner Weihnachtsmarkt werfen. Die Spendenbox finden Sie bei der „Stille Nacht-Station" zwischen Karl-Passage und Hotel Fischer. Auch

hier haben Sie die Möglichkeit, eine der vier Hilfsorganisationen zu bedenken und Ihren Namen dazu zu schreiben, auf dass zu Weihnachten ein Stern mit Ihrem Namen am Christbaum vor der Pfarrkirche Hoffnung und Zuversicht bei Hilfsbedürftigen verbreitet.

Vergelt's Gott fürs Mitmachen!

Spendenkonto „Sterne leuchten über St. Johann" – IBAN: AT96 4239 0001 8000 7408

Wir danken …
… allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung
… der Lebenshilfe Bezirk Kitzbühel für das Herstellen der Sterne
… der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann in Tirol für das Aufhängen der Sterne auf den Christbaum vor der Dekanatspfarrkirche am 24. Dezember 2018.

Silvesterkonzert mit dem Ballaststofforchester

Foto: Ballaststofforchester

»ICH BIN VERRÜCKT NACH HILDE…«

jeunesse musik.erleben

Sonntag, 30. Dezember 2018, 19.30 Uhr: Kaisersaal

Mit Evergreens und den Hits der »Golden Swing Time« ins Neue Jahr: Das phänomenale Salzburger Ballaststofforchester und Kapellmeister Egon Achatz haben sich der Unterhaltungsmusik der 1920er- und 1930er-Jahre verschrieben und lassen mit schwungvollen Rhythmen, gefühlvollen Melodien und charmant-witzigen Texten die Roaring Twenties und Dirty Thirties aufleben. »Ich bin verrückt nach Hilde, sie küsst wie eine Wilde« lautet das Motto des Silvesterkonzerts, bei dem die Bigband von der charmanten Sängerin Eva Hinterreithner und den »Drei Tenören« unterstützt wird. Ebenfalls mit dabei: die Hits von Duke Ellington und Glenn Miller.

Vorverkaufskarten gibt's im Kaisersaal-Büro und bei der Sparkasse zum Preis von EUR 15,-- (bzw. für die Jugend bis 26 Jahre um EUR 10,--). Karten an der Abendkasse (ab 19 Uhr geöffnet) kosten EUR 17,-- (bzw. für die Jugend bis 26 Jahre EUR 10,--)

Jugend

Radunion • Karate • BG/BORG

Gesamtsieger Kids Cup aus St. Johann

Der Eldorado Kids Cup besteht aus 7 Mountainbike Rennen im Raum Tirol und Bayern und ist für Kinder und Jugendliche ab U7 bis U17. Für die Radunion St. Johann in Tirol waren heuer Emma Albrecht, Manuel und Thomas Eberharter, Elias Grundner, David Köck, Fabio Rapira, Andre Fuchs, Julian Resch, Luis Hinterholzer, Phillip Zanolin und Maximilian Huber am Start. Sie konnten zahlreiche Siege und Podestplätze einfahren und überzeugten durch eine starke Mannschaftsleistung. In der Gesamtwertung des Kids Cups konnte die Radunion sogar zwei Siege einfahren. Emma Albrecht und Elias Grundner gewannen ihre Klasse, Fabio Rapira und David Köck erreichten den 3. Klassenrang. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Trainerteam Kurt Rapira, Hannes Harasser, Matthias Wallner, Manfred Resch, Markus Hinterholzer, Simon Dötlinger und Marina Bucher. Sie begleiteten nicht nur die Kinder und Jugendlichen bei den Rennen sondern leiteten auch das zweimal wöchentliche Training für die „JUNGE" Radunion, wo ihre Schützlinge die notwendige Technik und Ausdauer trainieren.

Foto: Radunion

Karate Union feierte wieder Erfolge

Im November fanden in Mittersill die Union Bundesmeisterschaften statt. 181 Sportlerinnen und Sportler aus 21 Vereinen aus ganz Österreich nahmen am Turnier teil. Die Karate-Union Shotokan Tirol fuhr mit 12 Sportlern zur Meisterschaft und erkämpfte sich 9 Medaillen, davon 1 x Gold, 2 x Silber und 6 x Bronze.

Bei der 5. Landesliga in Schüttdorf mit über 130 Sportlerinnen und Sportlern aus 8 Vereinen aus Tirol, Salzburg und Oberösterreich holten sich die St. Johanner 12 x Gold, 14 x Silber und 24 x Bronze.

Das Trainerteam ist mit den erbrachten Leistungen sehr zufrieden und gratuliert allen Sportlern herzlich zu den Erfolgen.

Foto: Karate Union

Tag der offenen Tür am BG/BORG

Am Samstag, 19. Jänner 2019, öffnet das BG/BORG St. Johann in Tirol von 8.30 bis 11.30 Uhr seine Türen, damit alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern in das Schulleben des Gymnasiums hineinschnuppern können. Die Besucherinnen und Besucher können sich an diesem Tag über die verschiedenen Zweige der Schule informieren, über das:

- Gymnasium mit Schwerpunkt Sprachen (in der Oberstufe mit zusätzlicher Schwerpunktsetzung „Präsentation – Kommunikation – Medien")
- Oberstufenrealgymnasium mit Schwerpunkten:
  - Science
  - Musik (Tanz, Instrumental, und Gesang)

Neben Führungen durchs Schulhaus, Unterrichtsbesuchen sowie Aufführungen und Präsentationen laden Workshops auch zum Mitmachen ein.

Ein von den Schülerinnen und Schülern gestaltetes Café sorgt für eine kleine Stärkung zwischendurch.

Direktorin, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler stehen gerne für Informationen zur Verfügung.

Information

BG/BORG • Christbäume

Ein ganz besonderes Wien-Erlebnis

57 Schülerinnen und Schüler des BG/BORG St. Johann waren am 12. November eingeladen, am Staatsakt anlässlich der 100. Wiederkehr der Gründung der Republik Österreich in der Wiener Staatsoper teilzunehmen.

Schon die Sicherheitskontrollen beim Einlass waren beeindruckend; danach ging es in das wunderschöne Opernhaus, in dem viele davor noch nie gewesen waren. Die Wartezeit, bis man tatsächlich an seine Plätze durfte, gestaltete sich dann noch zusätzlich spannend: einige Schüler und Schülerinnen wurden von ORF-Reporten interviewt; ihre Aussagen konnte man am Abend in der ZIB2 und in einem Beitrag von Ö1 hören.

Platz nehmen durften sie dann in der Mittelloge, von wo aus man einen einzigartigen Blick auf das Geschehen hatte. Österreichs Politprominenz und Vertreter von Kunst und Kultur so gehäuft live zu sehen – dazu hat man sonst wohl kaum einmal die Gelegenheit.

Foto: BG/BORG

Der Staatsakt selbst war sehr feierlich und abwechslungsreich: den Rahmen für die Ansprachen bildeten musikalische Beiträge der Wiener Philharmoniker und des Wiener Staatsopernchors; dazwischen erinnerten kurze Dokumentarfilme an die prägenden geschichtlichen Ereignisse seit Gründung der österreichischen Republik. Abgeschlossen wurden die Feierlichkeiten von der Festrednerin, Schriftstellerin Maja Haderlap.

Nach dem Ende des zweistündigen Staatsakts war aber die beeindruckende Veranstaltung für die Schüler und Schülerinnen noch immer nicht vorbei – im Foyer wechselte Bundespräsident Van der Bellen mit einigen von ihnen noch ein paar Worte, andere kamen mit Wirtschaftsministerin Schramböck ins Gespräch.

Wie gesagt – ein ganz besonderes Wien-Erlebnis. ■

Bürger spendierten wieder Christbäume

Wie in den vergangenen Jahren stellte der Gemeindebauhof auch heuer in der Weihnachtszeit wieder zwei Christbäume in unserem Ort auf.

Ein herzlicher Dank geht an Helmuth Treffer für die Fichte vor der Dekanatspfarrkirche und an die Hausgemeinschaft Hagerweg 4 für den Christbaum am Kreisverkehr Hinterkaiser. ■

FROHE UND SPORTLICHE WEIHNACHTEN

WÜNSCHT EUCH DAS TEAM VON INTERSPORT PATRICK

AUS LIEBE ZUM SPORT

ZENTRUM . Speckbacherstr. 17
EICHENHOF . Winkl-Schattseite 6b
6380 St. Johann in Tirol . Tel. 05352/20730 . info@intersport-patrick.at
Öffnungszeiten unter www.intersport-patrick.at

intersport-patrick.at

INTERSPORT® PATRICK